

Halbjahresfinanzbericht 2007

Sehr geehrte Aktionäre, Mitarbeiter und Freunde von United Internet!



Mit dem 1. Halbjahr 2007 können wir sehr zufrieden sein: Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konnten wir unsere Umsatz- und Ergebnis-Kennzahlen erneut deutlich steigern und neue Rekordmarken erreichen. Der in der United Internet AG konsolidierte Umsatz stieg um 27,1 % von 549,2 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert nach Verkauf und Entkonsolidierung von twenty4help im 1. Quartal 2007) auf 698,0 Mio. €. Der Vorsteuerertrag konnte um 39,6 % von 87,3 Mio. € (vergleichbarer Vorjahreswert) auf 121,9 Mio. € gesteigert werden. Darin enthalten ist ein einmaliger, im Saldo positiver Ergebniseffekt aus unserem Online Marketing Segment in Höhe von 7,4 Mio. €.

Dieses Ergebnis spiegelt die positive Entwicklung unserer Geschäftsfelder „Produkte“ und „Online-Marketing“ wider:

Im Produkt-Segment mit den Marken GMX, WEB.DE, 1&1, InterNetX und Fasthosts konnte der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 28,0 % auf 594,4 Mio. € und das Vorsteuerergebnis um 32,5 % auf 105,3 Mio. € verbessert werden. Die Anzahl der bezahlten Kundenverträge wuchs im Vergleich zum 30. Juni 2006 um 1,05 Mio. Verträge auf 6,84 Mio. Dabei konnten wir in allen Produktlinien deutlich zulegen: Im Webhosting konnten wir insbesondere im Ausland stark wachsen und die Zahl unserer Verträge im Jahresvergleich um 410.000 auf 1,47 Mio. Verträge steigern. Einschließlich Deutschland hielten wir zum 30. Juni 2007 rund 3,11 Mio. Webhosting-Verträge – ein Plus von 500.000 im Vergleich zum 30. Juni 2006. Beim Information Management konnten wir im Jahresvergleich um 110.000 Verträge auf 1,16 Mio. Verträge und bei DSL-Kundenverträgen um 480.000 auf 2,42 Mio. zulegen. Im DSL-Geschäft stand – neben der Neukundengewinnung und der Einführung innovativer Produkte wie 4DSL – die Erhöhung der Kundenbindung und der Ausbau des Bestandskundengeschäfts im Mittelpunkt. Dabei konnten wir im Vergleich zum 30. Juni 2006 die Zahl unserer Telefonie-Kunden um 650.000 auf 1,49 Mio. steigern. Gleichzeitig stiegen die monatlich terminierten Telefonminuten von 500 Mio. auf 780 Mio. Auch bei der Anzahl eigener DSL-Leitungskunden konnten wir um 660.000 neue Kunden auf 2,06 Mio. zulegen. Damit bezogen 85,1 % (Vorjahr 72,2 %) unserer DSL-Zugangskunden neben dem Internet-Access auch

ihren DSL-Anschluss bei uns und 61,6 % (Vorjahr 43,3 %) unserer DSL-Zugangskunden nutzen neben dem Internet-Zugang auch unsere Telefonie. Durch den Trend zu Komplettpaketen – ohne Telefonanschluss der Deutschen Telekom – sind wir im 1. Halbjahr 2007 bei der DSL-Neukundenzahl sichtbar unter dem Vorjahr geblieben. Mit der Einführung der 1&1 Surf & Phone Komplett-Pakete am 2. Juli 2007 haben wir auf diesen Trend reagiert. Die neuen Produkte kommen sehr gut an. Wir erwarten, dass wir bis Jahresende die DSL-Wachstumsdelle des 1. Halbjahres wieder ausbügeln und unser Ziel von ca. 500.000 DSL-Neukunden erreichen können.

Im Segment Online Marketing profitierten unsere Marken AdLINK, affilinet und Sedo von der positiven Entwicklung des Online-Werbemarktes. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stieg der Segment-Umsatz um 22,1 % auf 103,2 Mio. €. Der Vorsteuerertrag stieg – auch beeinflusst von einem im Saldo positiven einmaligen Ergebniseffekt in Höhe von 7,4 Mio. € – um 84,7 % auf 18,1 Mio. €.

Unser bisheriges drittes Segment, das Outsourcing, wird nach dem Verkauf der twenty4help-Gruppe an Teleperformance S. A. nicht mehr eigenständig bilanziert. Die Vorjahreszahlen im Konzern wurden entsprechend angepasst und enthalten nur noch die weitergeführten Geschäftsbereiche. Die neben twenty4help im Outsourcing-Geschäft agierende Marke InterNetX wurde in das Produkt-Segment integriert.

Auch für das weitere Geschäftsjahr sind wir zuversichtlich: Wir erwarten, dass wir mit unseren im Juli 2007 gestarteten Komplett-Paketen, bei denen kein Telekom-Telefonanschluss mehr nötig ist, stark wachsen und unsere Ziele erreichen. Für unser internationales Webhosting-Geschäft sowie unsere Online-Werbung sehen wir ebenfalls weiterhin gute Wachstumschancen. Und der Roll-out neuer Produkte im In- und Ausland eröffnet uns zusätzliche Möglichkeiten.

Montabaur, 10. August 2007

Ralph Dommermuth, Vorstandsvorsitzender

Inhaltsverzeichnis

4	Lagebericht zum 1. Halbjahr 2007
13	Konzern-Bilanz
14	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
16	Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals
18	Konzern-Kapitalflussrechnung
19	Anhang
23	Organigramm
24	Finanzkalender / Impressum

Ausgewählte Kennzahlen nach IFRS

(aus fortgeführten Geschäftsbereichen)

		HJ 2007	HJ 2006
Umsatz	Mio.€	698,0	549,2
Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen (EBITDA)	Mio.€	158,9	111,1
Ergebnis vor Steuern (EBT)	Mio.€	121,9	87,3
Mitarbeiter	Anzahl	3.556	2.895
Aktienkurs per Ende Juni (XETRA)	€	15,47	11,27
Ergebnis je Aktie	€	0,32	0,20

Quartalsentwicklung	Q3/2006 Mio.€	Q4/2006 Mio.€	Q1/2007 Mio.€	Q2/2007 Mio.€	Q2/2006 Mio.€
Umsatz	295,2	329,7	336,9	361,1	288,8
EBITDA	66,1	44,0	63,4	95,5	60,3
EBT	53,1	30,9	50,1	71,8	48,1

Lagebericht zum 1. Halbjahr 2007

Wirtschaftliches Umfeld

Weltweites Wirtschaftswachstum

Die von vielen Volkswirtschaftlern für das Jahr 2007 prognostizierte positive Wirtschaftsentwicklung fand im 1. Halbjahr 2007 sowohl weltweit als auch in Europa und Deutschland ihre Bestätigung. Die Weltwirtschaft wächst nach Einschätzung des Internationalen Währungsfonds inzwischen sogar noch stärker als im Frühjahr vorhergesagt. Mit Blick auf die Weltwirtschaft geht der Internationale Währungsfonds (IWF) aktuell von einem Wachstum von etwa 5 % aus und liegt damit leicht über der bisherigen Vorhersage von 4,9 %. Für die Euro-Zone rechnet der IWF inzwischen mit 2,3 bis 2,5 % Wachstum nach 2,3 % in der Frühjahrsprognose. Auch in Deutschland sprechen die Experten von einem anhaltend stabilen Wirtschaftswachstum. Vor diesem Hintergrund hat das Kieler Institut für Weltwirtschaft seine Konjunkturprognose für Deutschland auf 3,2 % angehoben. Bislang gingen die Forscher von einem Wirtschaftswachstum von 2,8 % aus. Infolge des guten Wirtschaftswachstums sank laut Bundesagentur für Arbeit auch die Zahl der offiziell registrierten Arbeitslosen im Juni 2007 im Vergleich zum Vorjahr um 0,7 Mio. auf nun 3,7 Mio. und damit auf den niedrigsten Wert seit mehr als sechseinhalb Jahren.

Boom im IT-Sektor hebt BITKOM-Index auf Rekordhoch

Auch der Markt für Informationstechnik und Telekommunikation (ITK) profitiert vom weltweiten Wirtschaftswachstum. So erwarten 78 % der deutschen Hightech-Unternehmen 2007 höhere Umsätze als im Jahr zuvor – so das Ergebnis des Branchenbarometers Q2-2007 des Branchenverbandes BITKOM. Insgesamt stieg der BITKOM-Index im 1. Halbjahr 2007 von 47,2 Zählern zum Jahresende 2006, über 50,8 Punkte im 1. Quartal 2007 auf 63,5 Punkte im zweiten Quartal 2007 – dem höchsten Wert seit dem Start der Erhebung im Jahr 2001.

Die aus Sicht von United Internet relevanten ITK-Märkte DSL, Webhosting und Online-Werbung konnten von dieser positiven Entwicklung überproportional profitieren.

Der deutsche DSL-Markt konnte bisher die hohen Erwartungen für 2007 erfüllen. So stiegen allein die

von der Deutschen Telekom AG bereitgestellten DSL-Leitungen im 1. Quartal 2007 um 7,8 % auf 11,1 Mio. Anschlüsse. Auch der Jahresvergleich mit einem Plus von 29,1 % zeigt, dass sich die Marktdurchdringung des schnellen Internet-Zugangs weiter fortsetzt.

Auch der Hosting-Markt ist weiterhin auf Wachstumskurs. So legte die Zahl der weltweit registrierten Domains allein im 1. Quartal 2007 um 10,7 Mio. neue Domains auf insgesamt rund 128 Mio. Domains zu – ein Anstieg um 33 % im Vergleich zum 31. März 2006. Auch die deutsche Top-Level-Domain .de erfreute sich einer weiterhin hohen Nachfrage und konnte im 1. Halbjahr 2007 um rund 630.000 auf 11,05 Mio. Domains zulegen.

Last but not least hat sich auch der deutsche Online-Werbemarkt dynamisch weiterentwickelt. Ob Banner am Bildschirmrand, Pop-Ups oder kurze Filme, die Umsätze mit klassischer Internetwerbung kletterten im 1. Halbjahr 2007 auf 381 Mio. €. Das ist ein Plus von 50 % im Vergleich zum 1. Halbjahr 2006 – so das Fazit von BITKOM nach Abschluss des 1. Halbjahres 2007.

Geschäftsentwicklung im Konzern

Die United Internet AG ist mit 6,84 Mio. Kundenverträgen ein führender internationaler Internet Service Provider. Nach dem Verkauf von twenty4help und der damit verbundenen Einstellung des Geschäftsreiches Outsourcing sind wir heute hauptsächlich mit acht Marken in zwei Geschäftsfeldern aktiv:

In unserem Produktgeschäft richten wir uns mit Internet-Mehrwertdiensten und schnellen DSL-Anschlüssen an Privatanwender, Small Offices / Home Offices (SoHos) sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMUs). Diese Zielgruppen werden direkt über die Marken GMX, WEB.DE und 1&1 adressiert. Zudem bieten wir über InterNetX und Fasthosts unsere Hosting-Produkte auch als White-Label-Lösungen – indirekt – über Reseller an.

Im Geschäftsfeld Online Marketing sind wir vor allem mit den Marken AdLINK Media, affilinet und Sedo tätig. In diesem Geschäftsfeld bieten wir Werbetreibenden verschiedene Marketing- und Vertriebs-Lösungen an: Display-Marketing über AdLINK Media, Affiliate-Marketing über affilinet und Domain-Marketing über Sedo.

Dynamisches Wachstum bei DSL

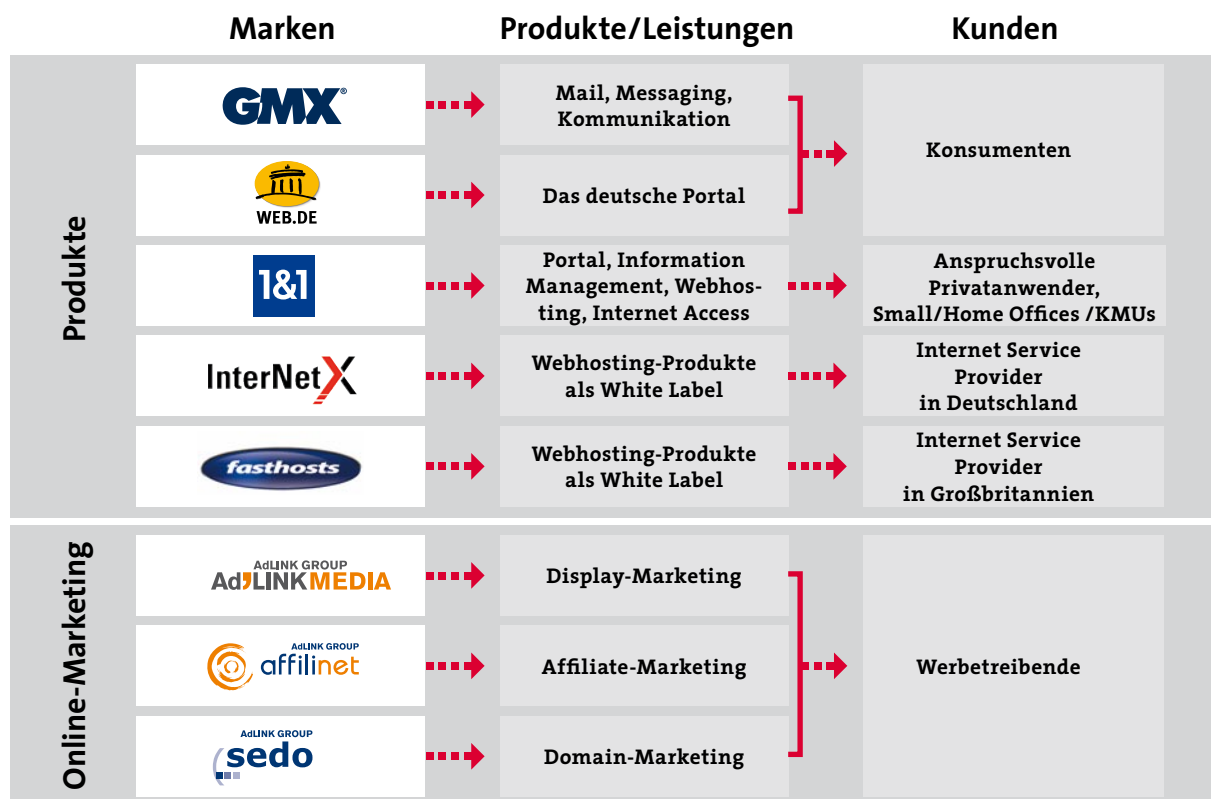
Bei unseren DSL-Kundenverträgen konnten wir im Vergleich zum 30. Juni 2006 480.000 neue Verträge gewinnen und zum 30. Juni 2007 rund 2,42 Mio. DSL-Kundenverträge ausweisen. Im DSL-Geschäft stand – neben der Neukundengewinnung und der Einführung innovativer Produkte wie 4DSL – die Erhöhung der Kundenbindung und der Ausbau des Bestandskundengeschäfts im Mittelpunkt. Dabei konnten wir im Vergleich zum 30. Juni 2006 die Zahl unserer Telefonie-Kunden um 650.000 auf 1,49 Mio. steigern. Gleichzeitig stiegen die monatlich terminierten Telefonminuten von 500 Mio. auf 780 Mio. Auch bei der Anzahl eigener DSL-Leitungskunden konnten wir um 660.000 neue Kunden auf 2,06 Mio. zulegen. Damit bezogen 85,1 % (Vorjahr 72,2 %) unserer DSL-Zugangskunden neben dem Internet-Access auch ihren DSL-Anschluss bei uns und 61,6 % (Vorjahr 43,3 %) unserer DSL-Zugangskunden nutzen neben dem Internet-Zugang auch unsere Telefonie. Im 1. Halbjahr 2007 sind wir bei der DSL-Neukundengewinnung sichtbar unter Vorjahr geblieben,

was wir primär auf den verstärkten Trend zu Komplettpaketen ohne Telefonanschluss der Deutschen Telekom zurückführen. Ein Schwerpunkt im 1. Halbjahr 2007 war daher die Entwicklung unserer neuen Komplett-Anschlüsse, bei denen für Surfen und Telefonieren kein Telekom-Telefonanschluss mehr benötigt wird. Die 1&1 Surf & Phone Komplett-Pakete sind am 2. Juli 2007 gestartet und werden am Markt ausgesprochen positiv angenommen.

Erfolgreiche Internationalisierung

Die Internationalisierung in unseren Kernmärkten geht weiterhin dynamisch voran: Im Berichtszeitraum trug unser Auslandsgeschäft 103,1 Mio. € zum Konzernumsatz bei (Vorjahr 61,7 Mio. €). Im Produktgeschäft konnten wir im Vergleich zum Vorjahresstichtag um 410.000 neue Hosting-Kundenverträge im Ausland wachsen. Nach der erfolgreichen Etablierung in Großbritannien, den USA, Frankreich und Österreich werden wir im 3. Quartal 2007 auch in Spanien starten.

Segmente und Marken



Verkauf von twenty4help

Am 13. März 2007 haben wir den Verkauf der zur United Internet Gruppe gehörenden twenty4help Knowledge Service AG an die französische Teleperformance-Gruppe abgeschlossen. Das Geschäftsfeld Outsourcing, für das twenty4help zu rund 90 % stand, wird zukünftig nicht mehr eigenständig bilanziert. Die neben twenty4help in diesem Segment agierende Marke InterNetX wurde in das Produkt-Segment integriert. Durch den Verkauf wurde ein außerordentlicher Ertrag in Höhe von rund 65,8 Mio. € erzielt, der in den Zahlen dieses Quartalsberichtes nach IFRS 5 als Ergebnis aus eingestellten Geschäftsbereichen dargestellt ist.

Beteiligung an Goldbach Media

Am 13. April 2007 hat die United Internet Tochter AdLINK Internet Media AG mit der Goldbach Media AG, Küsnacht, Schweiz, vereinbart, die von der AdLINK Internet Media AG gehaltenen Anteile von 50 % an der AdLINK Internet Media AG Schweiz und von 30 % an der AdLINK Internet Media GmbH Österreich als Sacheinlage in die Goldbach Media AG einzubringen. Im Gegenzug hat die AdLINK Internet Media AG 19,4 % (heute 14,99 % nach Verwässerung durch die Kapitalerhöhung im Juni 2007 beim Börsengang von Goldbach an die SWX Swiss Exchange) der Anteile der Goldbach Media AG erhalten. Die Einbringung ist begleitet von langfristigen Kooperationsverträgen zwischen AdLINK und Goldbach im Online-Marketing.

Beteiligungsfonds mit den Samwer-Brüdern

Am 25. Juni 2007 hat die United Internet AG bekannt gegeben, dass sie mit den deutschen Internetunternehmen Alexander, Marc und Oliver Samwer (unter anderem Gründer von alando / eBay Deutschland und Jamba sowie Investoren in studiVZ, LinkedIn u. v. m.) zukünftig gemeinsam in junge europäische Internet- & Technologie-Unternehmen investieren wird. Diese Beteiligungen werden über einen gemeinsamen, neu gegründeten Fonds gehalten, der durch die Samwer-Brüder geleitet wird. Der Fonds soll gezielt als Frühphasen-Investor auftreten und durch die Kontakte und die Erfahrungen des etablierten European Founders Fund der Samwers sowie durch die Reichweite und die Möglichkeiten der United Internet Gruppe das Wachstum dieser Start-Ups fördern.

Mitarbeiter

United Internet beschäftigte – nach dem Verkauf der twenty4help – Ende Juni 2007 insgesamt 3.556 Mitarbeiter (31. Dezember 2006: 6.347), davon 769 (31. Dezember 2006: 2.364) im Ausland.

Aktie, Aktienrückkauf und Dividende

Die United Internet Aktie stieg im Berichtszeitraum von 12,53 € zum 31. Dezember 2006 auf 15,47 € zum 30. Juni 2007.

Nachdem in 2006 zwei Aktienrückkaufprogramme beschlossen und durchgeführt wurden, hat der Vorstand der United Internet AG am 14. Mai 2007 beschlossen, bis zum 12. Dezember 2007 weitere bis zu 2.000.000 eigene Aktien (ca. 0,80 % des Grundkapitals) an der Börse zurückzukaufen. Bis zum 30. Juni 2007 hielt die Gesellschaft insgesamt 14.881.018 eigene Aktien, die zu einem Gesamtbetrag von 172,1 Mio. € und somit zu einem Durchschnittskurs von 11,56 € an der Börse zurückgekauft wurden. Dieses Aktienrückkaufprogramm wurde am 24. Juli 2007 abgeschlossen und damit der Vorstandsbeschluss vom 14. Mai 2007 komplett ausgeschöpft. Nach Abschluss des Aktienrückkaufprogramms hielt die Gesellschaft damit 15.000.000 eigene Aktien.

Am 24. Juli 2007 hat der Vorstand beschlossen, bis zum 29. November 2008 bis zu 5.000.000 eigene Aktien über die Börse zurückzukaufen.

Die Hauptversammlung der United Internet AG ist am 30. Mai 2007 dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat gefolgt und hat für das Geschäftsjahr 2006 die Zahlung einer Dividende von 18 Cent je Aktie (Vorjahr splitbereinigt 6,25 Cent) beschlossen. Die Dividendenzahlung in Höhe von insgesamt 42,5 Mio. € erfolgte am 31. Mai 2007.

Entwicklung der Segmente

Produkt-Segment

Dominierender Geschäftsbereich der United Internet Gruppe war auch im 1. Halbjahr 2007 das Produktgeschäft mit den Hauptmarken GMX, WEB.DE, 1&1, Inter-NetX und Fasthosts mit einem Anteil von 85,2 % am Gesamtumsatz. Im Berichtszeitraum konnten wir in diesem Segment den Umsatz um 28,0 % auf 594,4 Mio. € (Vorjahr 464,4 Mio. €) erhöhen. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) stieg um 27,3 % auf 131,9 Mio. € (Vorjahr 103,6 Mio. €). Der Vorsteuergewinn (EBT) betrug 105,3 Mio. € (Vorjahr 79,5 Mio. €), ein Plus von 32,5 %. Die EBT-Gewinnmarge erreichte 17,7 %. Die Kundengewinnungskosten werden unverändert direkt als Aufwand verbucht.

Die sehr guten Finanz-Kennzahlen sind eng an unser dynamisches Kundenwachstum gekoppelt. Zum 30. Juni 2007 hatten wir 6,84 Mio. kostenpflichtige Kundenverträge (Vorjahr 5,79 Mio.). Diese verteilen sich auf drei Produktlinien:

- **Information Management** mit professionellen E-Mail-Lösungen, Messaging, Adressverwaltung, Pocket Web und 0700er-Rufnummern
- **Webhosting** mit Domains, Homepages, dedizierten und virtuellen Servern und E-Shops
- **Internet-Access** mit DSL-Zugängen (mit Telefonie und Video-on-Demand) sowie Schmalband-Zugängen.

Unsere Marken generieren nicht nur Umsätze aus diesem Abonnement-Geschäft; es fließen auch immer mehr Einnahmen aus Online-Werbung und E-Commerce. United Internet Media, die Vermarktungsgesellschaft unserer Portale GMX, WEB.DE, 1&1 sowie unseres Shopping-Portals SmartShopping.de, liefert

Kundenverträge nach Produktlinien im Jahresvergleich

Kundenverträge (Mio.)	30.06.2006	30.06.2007	Differenz
Information			
Management	1,05	1,16	+ 0,11
Webhosting	2,61	3,11	+ 0,50
Davon Ausland	1,06	1,47	+ 0,41
Internet Access	2,13	2,57	+ 0,44
Davon DSL	1,94	2,42	+ 0,48
Gesamt	5,79	6,84	+ 1,05

Kundenverträge nach Produktlinien im Quartalsvergleich

Kundenverträge (Mio.)	31.03.2007	30.06.2007	Differenz
Information			
Management	1,12	1,16	+ 0,04
Webhosting	3,00	3,11	+ 0,11
Davon Ausland	1,37	1,47	+ 0,10
Internet Access	2,51	2,57	+ 0,06
Davon DSL	2,36	2,42	+ 0,06
Gesamt	6,63	6,84	+ 0,21

Information Management: Ohne Test-Verträge

Internet Access und DSL: Ohne providerunabhängige VoIP-Phone-Flat-Verträge

Werbetreibenden und Agenturen in Deutschland eine Reichweite von rund 50 % aller deutschen Internet-Nutzer, qualitativ hochwertige Zielgruppenansprachen und innovative Werbeinstrumente.

Über unsere Markenfamilie sorgen wir dabei für eine in Deutschland einzigartige Markt-Abdeckung:

GMX

GMX adressiert Privatanwender mit Information Management Produkten. 8,6 Mio. Unique User im Monat machen GMX zu einem führenden Anbieter von Mail-, Messaging- und Kommunikations-Lösungen in Deutschland. Neben kostenfreien Produkten bietet GMX auch kostenpflichtige Mehrwertdienste.

Im Berichtszeitraum standen bei GMX die Entwicklung eines MultiMessengers sowie eines neuen Webmailers im Fokus. Der neue Webmailer setzt auf AJAX-Technologie, mit der dynamische Seiten erzeugt werden und die Inhalte im Hintergrund der Internet-Session stetig neu geladen werden. Er soll in Zukunft auch im US-Markt angeboten werden.

WEB.DE

WEB.DE ist mit 12,1 Mio. Unique Visitors eine der am häufigsten besuchten Websites in Deutschland und steht bei vielen Nutzern für das deutsche Internet-Portal. Auch WEB.DE bietet neben kostenfreien Basis-Diensten kostenpflichtige Produkte an, unter anderem den WEB.DE Club.

WEB.DE hat im Berichtszeitraum ihren Entertainment-Bereich um Klingeltöne, einen Ticketshop und Musik-Downloads erweitert. Darüber hinaus wurde eine Video-Community integriert, in der Mitglieder eigene Videos mit allen Internetnutzern oder einem zuvor

festgelegten Freundeskreis teilen können. Mit Smart-Fax wurde zudem eine Lösung entwickelt, mit der alle Club-Kunden Dateien direkt aus allen gängigen Anwendungen als Fax versenden können. Darüber hinaus stand die Entwicklung des Social- und Personal-Networks „unddu.de“ im Vordergrund, das sich gegenwärtig in der Betaphase befindet.

1&1

1&1 ist für anspruchsvolle Privatanwender, Büros sowie kleine und mittlere Unternehmen, die Information Management, Webhosting oder Access-Lösungen benötigen, die richtige Adresse. 1&1 ist die Nummer 2 im deutschen DSL-Geschäft und als weltweit führendes Hosting-Unternehmen derzeit in 5 Ländern aktiv.

In Deutschland stand im Berichtszeitraum im DSL-Geschäft der Start von 4DSL sowie die Entwicklung unserer im Juli 2007 gestarteten Komplett-Pakete im Mittelpunkt. Herausragendes Thema im Ausland war die Inbetriebnahme unseres neuen Rechenzentrums in den USA. Der Produktstart von 1&1 in Spanien ist in Vorbereitung.

InterNetX

Unter InterNetX ist das deutsche Reselling-Geschäft von United Internet zusammengefasst. InterNetX vertreibt Hosting-Produkte an ISPs und Multimedia-Agenturen (Reseller), die diese wiederum – unter eigenem Namen und auf eigene Rechnung – weiter vermarkten.

Im Berichtszeitraum baute InterNetX vor allem das Reseller-Netzwerk weiter aus. InterNetX betreut heute über 16.900 Reseller (Vorjahr 15.100), für die 1,9 Mio. Domains und über 690 Server gehostet werden.

Fasthosts

Fasthosts ist unsere Reseller-Marke in Großbritannien. Ähnlich wie InterNetX vertreibt Fasthosts Hosting-Produkte an ISPs und Multimedia-Agenturen (Reseller), die diese weiter vermarkten. Daneben ist Fasthosts auch im Direktgeschäft mit Konsumenten und Unternehmen aktiv.

Auch bei Fasthosts stand im 1. Halbjahr 2007 der Ausbau des Reseller-Netzwerkes im Vordergrund. Fasthosts betreut heute rund 5.900 Reseller (Vorjahr 5.000). Erste Vorbereitungen für den zum Jahresende geplanten Produkt-Start in den USA wurden begonnen. Auch dort soll sich Fasthosts ausschließlich auf das Geschäft über Reseller konzentrieren.

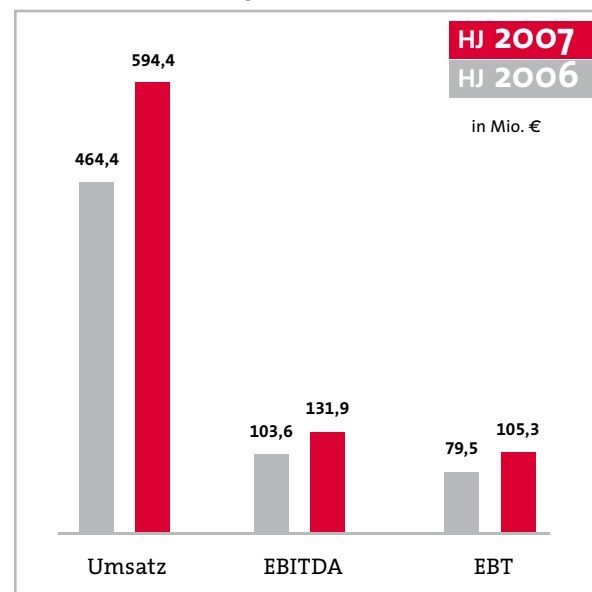
Ausblick

Für unser Produktgeschäft sind wir zuversichtlich, dass unsere langfristige Internationalisierungsstrategie weiterhin aufgeht und wir unser dynamisches Wachstum beibehalten. Im DSL-Geschäft erwarten wir, dass wir mit unseren im Juli 2007 gestarteten 1&1 Surf & Phone Komplett-Paketen bis Jahresende die Wachstumsdelle des 1. Halbjahres wieder ausbügeln und unser Ziel von ca. 500.000 DSL-Neukunden erreichen können. Insgesamt erwarten wir ein dynamisches Wachstum in allen Produktlinien. Auch unserem Portal-Vermarkter United Internet Media stehen angesichts der hohen Reichweite unserer Portale, der innovativen Werbetechnologie und des erwarteten Marktwachstums alle Möglichkeiten für ein weiterhin erfolgreiches Geschäftsjahr offen.

Quartalsentwicklung im Produkt-Segment in Mio. €

	Q3 2006	Q4 2006	Q1 2007	Q2 2007	Q2 2006
Umsatz	257,4	279,2	287,5	306,9	244,5
EBITDA	64,3	32,1	57,9	74,0	56,7
EBT	51,4	19,4	44,7	60,6	44,2

Finanzzahlen Produkt-Segment



Online-Marketing

Im Geschäftsfeld Online-Marketing bieten wir Werbetreibenden unterschiedliche Marketing- und Vertriebslösungen an: Display-Marketing über AdLINK Media, Affiliate-Marketing über affilinet und Domain-Marketing über Sedo. Dabei werden in diesem Geschäftsfeld – anders als bei der Eigenvermarktung im Geschäftsfeld Produkte – die Domains und Websites von Dritten vermarktet. Und dies in 9 europäischen Ländern und den USA.

Das Online-Marketing-Segment konnte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erneut deutlich zulegen: Der Umsatz stieg um 22,1 % von 84,5 Mio. € auf 103,2 Mio. €. Das Segment erzielte damit einen Anteil von 14,8 % am Gesamtumsatz des United Internet Konzerns. Das EBITDA konnte um 170,6 % von 10,9 Mio. € auf 29,5 Mio. € und das EBT um 84,7 % von 9,8 Mio. € auf 18,1 Mio. € verbessert werden. In diesen Ergebniskennzahlen sind – infolge der Einbringung unserer Anteile an AdLINK Schweiz und AdLINK Österreich in die Goldbach Media AG und der Umstrukturierung in den Märkten Frankreich und Großbritannien – ein einmaliger Ertrag in Höhe von 16,8 Mio. € sowie gegenläufig ein Aufwand für außerplanmäßige Abschreibungen (Impairment) in Höhe von 9,4 Mio. € enthalten.

AdLINK Media

AdLINK Media ist einer der größten unabhängigen Online-Vermarkter in Europa. Basis des Geschäftsmodells ist ein Online-Werbenetzwerk mit reichweitenstarken Websites, das an Werbetreibende vermarktet wird.

Im Berichtszeitraum stand die Erweiterung des Werbenetzwerkes im Vordergrund. Dabei konnte die Zahl der über das Netzwerk generierten PageImpressions auf monatlich 8,2 Mrd. (Vorjahr 6,5 Mrd.) gesteigert werden.

affilinet

affilinet verbindet Anbieter von Partner-Programmen und Webseiten-Inhaber. Dabei partizipiert affilinet –

Quartalsentwicklung im Online-Marketing-Segment in Mio. €

	Q3 2006	Q4 2006	Q1 2007	Q2 2007	Q2 2006
Umsatz	37,6	50,5	49,2	54,0	44,1
EBITDA	4,1	7,3	6,5	23,0	5,6
EBT	4,0	6,0	5,6	12,5	5,0

rein erfolgsabhängig – an den über das Netzwerk initiierten Kontakten und Verkäufen.

Im Berichtszeitraum stand bei affilinet die Gewinnung neuer Programmanbieter und der Ausbau des Netzwerkes im Vordergrund: Die angebotenen Partnerprogramme konnten auf über 1.500 (Vorjahr 1.200) gesteigert werden. Gleichzeitig konnte das Netzwerk auf über 400.000 aktive Websites (Vorjahr 370.000) ausgebaut werden.

Sedo

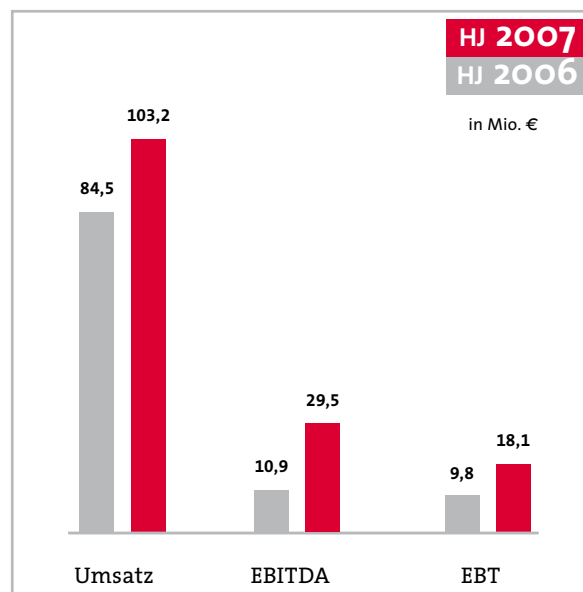
Sedo betreibt die globale Domain-Handelsplattform sedo.com, auf der derzeit 7,9 Mio. Domains gehandelt werden. Im Geschäftsbereich Domain-Parking vermarktet Sedo einen Teil dieser Domains im Auftrag der Domain-Besitzer an Werbetreibende.

Im Berichtszeitraum wurde insbesondere die Internationalisierung in den USA und Großbritannien weiter vorangetrieben. Weltweit konnte die Anzahl der vermarktbar Domains auf über 3,6 Mio. (Vorjahr 1,5 Mio.) gesteigert werden.

Ausblick

Nach der anhaltend positiven Entwicklung des Segments und angesichts des wachsenden deutschen und europäischen Online-Werbemarktes erwarten wir auch im weiteren Geschäftsjahr eine positive Entwicklung.

Finanzzahlen Online-Marketing-Segment



Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage: Starkes Wachstum bei Umsatz und Ergebnis

Die United Internet Gruppe blickt auf ein erfolgreiches 1. Halbjahr 2007 zurück. Alle wesentlichen Kennzahlen konnten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sowohl auf Konzernebene als auch in beiden Segmenten deutlich gesteigert werden. Mit einem Umsatz von 698,0 Mio. € wurde der vergleichbare Vorjahreswert von 549,2 Mio. € um 27,1 % übertroffen. Dies ist auf das sehr starke Wachstum im Produkt- und Online-Marketing-Segment zurückzuführen, in denen wir von steigenden Kundenzahlen und einem boomenden Werbemarkt profitieren. Der größte Teil des Umsatz-Zuwachses entfiel auf das Produkt-Segment, wo wir ein dynamisches Wachstum bei Breitbandverträgen mit vertiefter Kundenbindung, eine erfolgreiche Kundengewinnung in unseren nationalen und internationalen Zielmärkten im Webhosting sowie stark wachsende Werbe- und E-Commerce-Umsätze im Portalgeschäft verzeichnen. Im Bereich Breitband konnten wir den Umsatz dadurch stark ausbauen, dass sowohl im DSL-Neukunden-, als auch im Bestandskundengeschäft – neben dem DSL-Tarif – verstärkt auch Netzanschlüsse, Internet-Telefonie sowie Zusatz-Services wie Security-Pakete und Video-on-Demand abonniert wurden, und wir dadurch tiefere Kundenbeziehungen mit zusätzlichen Umsätzen verknüpfen konnten.

Die Bruttomarge im Konzern sank von 42,6 % im Vorjahreszeitraum auf 40,6 % im Berichtszeitraum. Grund dafür ist primär das starke Neukundenwachstum im Bereich DSL sowie der veränderte Produktmix: Im 1. Halbjahr 2007 konnten wir im DSL-Bereich weiter stark wachsen, wobei DSL – verglichen mit anderen Produkten wie Webhosting oder Portal – einen höheren Umsatz und eine niedrigere Bruttomarge aufweist. Entscheidend für uns ist, dass wir im DSL-Geschäft eine gute Entwicklung des Deckungsbeitrages pro Kunde verzeichnen können.

Durch unser starkes Kundenwachstum, aber auch durch die mit dem Ausbau der Kundenbeziehung zusammenhängenden Kosten, stiegen die Vertriebskosten von 105,1 Mio. € auf 116,5 Mio. €. Aufgrund des noch stärkeren Umsatzanstiegs sank ihr quotaler Anteil jedoch auf 16,7 % (Vorjahr 19,1 %). Wie in den Vorjahren verbuchen wir diese Kundengewinnungskosten direkt als Aufwand. Die Verwaltungskosten

haben sich im Vergleich zum Umsatz unterproportional von 32,7 Mio. € (5,9 %) auf 40,1 Mio. € (5,7 %) erhöht.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) legte in den fortgeführten Geschäftsbereichen um 43,0 % auf 158,9 Mio. € zu, nachdem im Vorjahreszeitraum 111,1 Mio. € erzielt worden waren. Der Gewinn vor Steuern (EBT) entwickelte sich ebenfalls sehr positiv und konnte um 39,6 % von 87,3 Mio. € auf 121,9 Mio. € gesteigert werden. Darin enthalten ist ein in Summe positiver Einmaleffekt aus dem Segment Online-Marketing in Höhe von 7,4 Mio. €. Damit entwickelte sich die United Internet AG auch im 1. Halbjahr 2007 bei starkem Wachstum gleichzeitig sehr ertragsstark.

Finanzlage: Starker Cash Flow

Der Cash-Flow aus der betrieblichen Tätigkeit stieg trotz der hohen, aufwandswirksamen Investitionen in die DSL-Neukundengewinnung auf 103,0 Mio. € nach 81,4 Mio. € im Vorjahr und zeigt damit die starke Cash-Generierung unseres Geschäfts. Die Nettoeinnahmen aus der betrieblichen Tätigkeit gingen aufgrund eines im Vorjahr stichtagsbedingten Aufbaus von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (130,3 Mio. €) auf 124,1 Mio. € zurück. Im Investitionsbereich wurden im Vorjahr 92,9 Mio. € für den Erwerb des britischen Webhosters Fasthosts verwendet, während im Berichtszeitraum durch die Veräußerung von twenty4help 86,9 Mio. € zuflossen. Die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen stiegen durch die Geschäftsausweitung auf 23,5 Mio. € (Vorjahr 17,0 Mio. €) und spiegeln damit hauptsächlich das anhaltende organische Wachstum im Produktsegment wider. Für den Erwerb weiterer Anteile an verbundenen Unternehmen wurden 29,1 Mio. € verwendet, so dass im Saldo im Investitionsbereich 27,6 Mio. € freigesetzt wurden. Bestimmend im Cash-Flow aus dem Finanzierungsbereich (Mittelverwendung insgesamt 159,4 Mio. €, Vorjahr 31,9 Mio. €) ist der Mittelabfluss für den Erwerb eigener Aktien in Höhe von 92,5 Mio. € (Vorjahr 4,7 Mio. €), die Zahlung der Dividende (42,5

Quartalsentwicklung im Konzern in Mio. €

	Q3 2006	Q4 2006	Q1 2007	Q2 2007	Q2 2006
Umsatz	295,2	329,7	336,9	361,1	288,8
EBITDA	66,1	44,0	63,4	95,5	60,3
EBT	53,1	30,9	50,1	71,8	48,1

Mio. €, Vorjahr 15,6 Mio. €) sowie die Rückzahlung von Krediten (25,2 Mio. €, Vorjahr 11,5 Mio. €).

Vermögenslage: Eigenkapitalquote gestiegen

Die Veränderung in der Vermögensstruktur im 1. Halbjahr 2007 war geprägt durch die gute Ertragslage des United Internet Konzerns. So stieg trotz der vom Eigenkapital abzusetzenden eigenen Aktien (172,1 Mio. €, Vorjahr 79,6 Mio. €) die Eigenkapitalquote im Konzern auf 43,0 % (Stand 31. Dezember 2006: 40,9 %). Die Bilanzsumme im Konzern blieb mit 822,1 Mio. € beinahe unverändert (Stand zum 31. Dezember 2006: 819,5 Mio. €), wovon 390,9 Mio. € Firmenwerte darstellen (31. Dezember 2006: 373,7 Mio. €). Die immateriellen Vermögenswerte betragen zum Bilanzstichtag 134,4 Mio. € (31. Dezember 2006 147,4 Mio. €) und resultieren zum großen Teil aus Unternehmenserwerben. Diese werden in den nächsten Jahren überwiegend planmäßig und steuerlich wirksam abgeschrieben, wodurch sich mindernde Effekte auf Gewinn und Steuerzahlungen ergeben werden. Aufgrund des starken Mittelzuflusses aus dem operativen Geschäft konnte die Netto-Bankverschuldung des United Internet Konzerns auch nach dem Erwerb eigener Aktien und weiterer Anteile an verbundenen Unternehmen sowie der Dividendenzahlung auf 68,7 Mio. € zurückgeführt werden (31. Dezember 2006 86,0 Mio. €).

Beteiligungen

Neben den Kernmarken hält United Internet weitere Beteiligungen. Während die fun communications GmbH (United Internet Anteil: 33,33 %, seit 10. Juli 2007 49 %) sowie die NT plus AG (40,23 %) im Berichtszeitraum operativ profitabel agierten, befindet sich unsere neueste Beteiligung, Bigpoint, noch in der Phase des Geschäftsaufbaus. Nachdem wir uns Ende Dezember 2006 mit 12,51 % an der Gesellschaft beteiligt haben, besitzen wir bis Ende 2007 eine Call-Option auf weitere 12,52 % der Anteile.

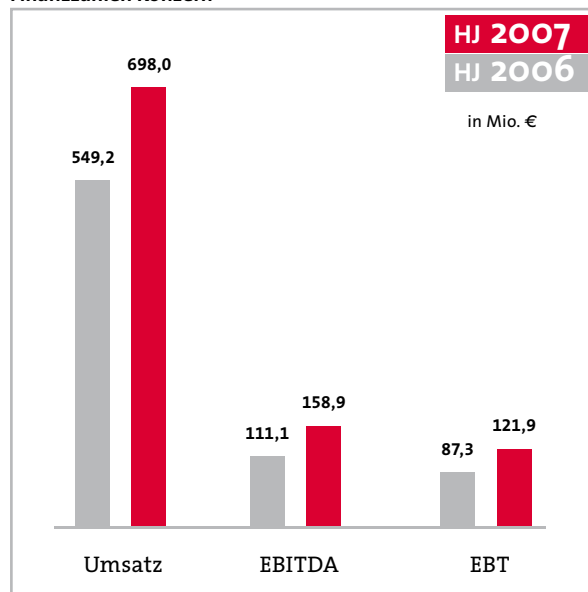
Risikobericht

Für die United Internet AG hat ein ganzheitliches Risikomanagement über die gesetzlichen Anforderungen hinaus hohe Priorität. Unser Überwachungssystem identifiziert, klassifiziert und bewertet Risiken bei klaren Verantwortlichkeiten einheitlich im gesamten Konzern. Wir verstehen effizientes und vorausschauendes Risikomanagement nicht nur als Instrument, um gefährdende Entwicklungen frühzeitig zu erkennen, sondern auch als wichtige und Wert schaffende Aufgabe.

Die Gesamtrisikosituation blieb im 1. Halbjahr 2007 im Vergleich zur Risikoberichterstattung im Rahmen des Jahresabschlusses 2006 weitgehend unverändert. Bestandsgefährdende Risiken waren im 1. Halbjahr 2007 weder aus Einzelrisiken noch aus der Gesamtrisikosituation für United Internet erkennbar.

Aus der Einführung der 1&1 Surf & Phone Komplett-Pakete zu Beginn des 2. Halbjahres 2007 können sich neue Risiken für den Konzern ergeben. Dies liegt zum einen in einem tendenziell steigenden Bonitätsrisiko begründet, da bei den Komplett-Anschlüssen die bisher – bei Vergabe und Betrieb von Telefonanschlüssen – seitens der Vorlieferanten durchgeführte Bonitätsprüfung nicht mehr gegeben ist. United Internet versucht, dieses Risiko durch die Einführung einer eigenen Bonitätsprüfung zu begrenzen. Die Bonitätsprüfung wird in Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern durchgeführt und ist mit einer entsprechenden Skalierung flexibel an sich verändernde Marktbedingungen anpassbar. Zum anderen ist es aufgrund der Abhängigkeit von Vorlieferanten und deren Netztopologie denkbar, dass sich die Anschlusszeiten von neugewonnene Kunden verzögern können und der United Internet AG

Finanzzahlen Konzern



dadurch erhöhter Aufwand entsteht. Zur Risikominimierung überwacht die United Internet AG die Prozesse mit den Vorlieferanten, um frühzeitig Risiken zu erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen einzuleiten.

Aufgrund der weiter fortschreitenden konsequenten Ausrichtung von United Internet als Internet Service Provider konzentrieren sich die wesentlichen Risiken der aktuellen und zukünftigen Finanz-, Vermögens- und Ertragslage weiterhin auf die Bereiche Abhängigkeit von Lieferanten, Technik und Softwaresysteme sowie Wettbewerb. Durch die eingeführte Risikomanagementkultur begegnen wir diesen Risiken proaktiv. Die Eintrittswahrscheinlichkeiten werden von uns als gering bis begrenzt eingeschätzt.

Nachtragsbericht

Darüber hinaus fanden keine Ereignisse nach Schluss des Berichtszeitraumes statt, die die Unternehmenssituation von United Internet wesentlich verändert haben.

Chancen und Ausblick

Weiterhin gute Aussichten für 2007

Die von vielen Volkswirtschaftlern für das Jahr 2007 prognostizierte positive Wirtschaftsentwicklung fand im 1. Halbjahr 2007 weltweit, in Europa und Deutschland ihre Bestätigung. Die Aussage vieler Marktexperten deuten auch darauf hin, dass sich an dieser positiven Entwicklung bis Jahresende nichts Wesentliches verändern wird.

Hohes Markt-Wachstum bei DSL, Webhosting und Online Marketing

Nach der Studie „Deutschland Online 4“ wird sich der Trend zum Breitbandanschluss weiter fortsetzen. So soll die Zahl der Breitband-Anschlüsse auf 21 Mio. Anschlüsse im Jahr 2010 und auf über 27 Mio. Anschlüsse im Jahr 2015 steigen, so dass fast 70 % aller deutschen Haushalte einen Breitbandanschluss haben werden.

Auch in den Bereichen Webhosting und Online-Werbung erwarten unabhängige Marktexperten ein dynamisches Wachstum. So rechnet zum Beispiel Tier 1 Research für den weltweiten Hostingmarkt mit einem Plus von 10 % in 2007, während Gartner und IDC sogar jährliche Zuwachsraten von 15 % bzw. 16 % bis 2010 prognostizieren.

Für den europäischen Online-Werbemarkt sieht Jupiterresearch für 2007 ein Wachstum von 18 % auf 5,9 Mrd. €, eMarketer erwartet sogar allein für den westeuropäischen Markt ein Umsatzwachstum von 25 % auf 5,4 Mrd. €. Trotz eines Umsatzsprungs um 84 % auf 1,9 Mrd. € in 2006 soll auch für das Wachstum von Online-Werbung in Deutschland noch lange nicht Schluss sein. Der Online-Vermarkterkreis im BVDW (Bundesverband Digitale Wirtschaft) erwartet für 2007 einen weiteren Anstieg um 33 % auf 2,5 Mrd. €.

Anhaltendes Wachstum in allen Segmenten erwartet

Für unser Produktgeschäft sind wir zuversichtlich, dass unsere langfristige Internationalisierungsstrategie weiterhin aufgeht und wir unser dynamisches Wachstum beibehalten. Im DSL-Geschäft erwarten wir, dass wir mit unseren im Juli 2007 gestarteten 1&1 Surf & Phone Komplettpaketen im 2. Halbjahr 2007 stark zulegen und unser Jahresziel von 500.000 DSL-Neukunden erreichen können. Insgesamt erwarten wir ein dynamisches Wachstum in allen Produktlinien. Auch unserem Portal-Vermarkter United Internet Media stehen angesichts der hohen Reichweite unserer Portale, der innovativen Werbetechnologie und des erwarteten Marktwachstums alle Möglichkeiten für ein weiterhin erfolgreiches Geschäftsjahr offen.

Gleiches gilt für unser Online Marketing-Geschäft, in dem wir – anders als im Produkt-Segment – ausschließlich Websites und Domains von Dritten vermarkten. Angesichts der positiven Entwicklung des Segments und der anhaltend positiven Entwicklung im Online-Werbemarkt erwarten wir auch künftig deutliche Umsatzzuwächse und steigende Ergebnisse.

Konzern-Zwischenabschluss zum 1. Halbjahr 2007

Bilanz in T€

Vorwort
Lagebericht
Zwischenabschluss
Anhang

13

VERMÖGENSWERTE	30. Juni 2007		31. Dezember 2006	
Kurzfristige Vermögenswerte				
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	24.810	3,0 %	32.723	4,0 %
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	97.673	11,9 %	120.920	14,8 %
Vorräte	13.097	1,6 %	16.797	2,0 %
Rechnungsabgrenzungsposten	20.163	2,5 %	19.522	2,4 %
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	14.537	1,8 %	17.705	2,2 %
	170.280	20,7 %	207.667	25,3 %
Langfristige Vermögenswerte				
Anteile an assoziierten Unternehmen	20.860	2,5 %	11.006	1,3 %
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	31.393	3,8 %	3.695	0,4 %
Sachanlagen	67.611	8,2 %	66.296	8,1 %
Immaterielle Vermögenswerte	134.374	16,3 %	147.370	18,0 %
Firmenwerte	390.899	47,5 %	373.687	45,6 %
Latente Steueransprüche	6.678	0,8 %	9.811	1,2 %
	651.815	79,3 %	611.865	74,7 %
Summe Vermögenswerte	822.095	100,0 %	819.532	100,0 %
SCHULDEN UND EIGENKAPITAL				
Schulden				
Kurzfristige Schulden				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	157.597	19,2 %	163.330	19,9 %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	42.300	5,1 %	16.140	2,0 %
Erhaltene Anzahlungen	5.753	0,7 %	5.440	0,7 %
Steuerrückstellungen	31.061	3,8 %	25.743	3,1 %
Rechnungsabgrenzungsposten	100.562	12,2 %	92.520	11,3 %
Sonstige Rückstellungen	1.699	0,2 %	1.699	0,2 %
Sonstige Verbindlichkeiten	54.338	6,6 %	50.510	6,2 %
	393.310	47,8 %	355.382	43,4 %
Langfristige Schulden				
Wandelschuldverschreibungen	512	0,1 %	876	0,1 %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	51.224	6,2 %	102.579	12,5 %
Latente Steuerschulden	21.777	2,6 %	21.769	2,7 %
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,0 %	1.756	0,2 %
Sonstige Verbindlichkeiten	2.182	0,3 %	2.155	0,3 %
	75.695	9,2 %	129.135	15,8 %
Summe Schulden	469.005	57,0 %	484.517	59,1 %
Eigenkapital				
Grundkapital	250.477	30,5 %	250.235	30,5 %
Kapitalrücklage	157.365	19,1 %	156.447	19,1 %
Bilanzgewinn/-verlust	95.482	11,6 %	-6.014	-0,7 %
Eigene Anteile	-172.074	-20,9 %	-79.561	-9,7 %
Neubewertungsrücklage	8.955	1,1 %	1.373	0,2 %
Währungsumrechnungsdifferenz	750	0,1 %	930	0,1 %
	340.955	-	323.410	-
Minderheitsanteile	12.135	1,5 %	11.605	1,4 %
Summe Eigenkapital	353.090	43,0 %	335.015	40,9 %
Summe Schulden und Eigenkapital	822.095	100,0 %	819.532	100,0 %

Konzern-Zwischenabschluss zum 1. Halbjahr 2007

Gewinn- und Verlustrechnung in T€

	2007		2006	
	Januar - Juni		Januar - Juni	
Umsatzerlöse	697.994	100,0 %	549.173	100,0 %
Umsatzkosten	-414.582	-59,4 %	-315.379	-57,4 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	283.412	40,6 %	233.794	42,6 %
Vertriebskosten	-116.477	-16,7 %	-105.147	-19,1 %
Verwaltungskosten	-40.067	-5,7 %	-32.665	-5,9 %
Sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen	16.507	2,4 %	1.810	0,3 %
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmenserwerben aktivierte immaterielle Vermögenswerte	-11.249	-1,6 %	-10.420	-1,9 %
Firmenwertabschreibung	-9.373	-1,3 %	0	0,0 %
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	122.753	17,6 %	87.372	15,9 %
Finanzergebnis	-1.309	-0,2 %	-778	-0,1 %
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	497	0,1 %	688	0,1 %
Ergebnis vor Steuern	121.941	17,5 %	87.282	15,9 %
Steueraufwendungen	-44.222	-6,3 %	-34.944	-6,4 %
Periodenergebnis (aus fortgeführten Geschäftsbereichen)	77.719	11,1 %	52.338	9,5 %
Ergebnis aus eingestellten Geschäftsbereichen	68.248	9,8 %	3.297	0,5 %
Periodenergebnis (nach eingestellten Geschäftsbereichen)	145.967	21,0 %	55.635	10,0 %
Ergebnisse, die den Minderheitsanteilen zuzurechnen sind	-1.955	-0,3 %	-2.699	-0,5 %
Gewinne, die den Anteilseignern der United Internet AG zuzurechnen sind	144.012	20,6 %	52.936	9,6 %
Ergebnis je Aktie (in €)				
- unverwässert	0,60		0,21	
- verwässert	0,59		0,21	
davon Ergebnis je Aktie (in €) aus fortgeführten Geschäftsbereichen				
- unverwässert	0,32		0,20	
- verwässert	0,31		0,20	
davon Ergebnis je Aktie (in €) aus eingestellten Geschäftsbereichen				
- unverwässert	0,28		0,01	
- verwässert	0,28		0,01	
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in Mio. Stück)				
- unverwässert	239,65		249,06	
- verwässert	241,04		251,74	

Konzern-Zwischenabschluss zum 1. Halbjahr 2007

Gewinn- und Verlustrechnung in Mio. €

Vorwort
Lagebericht
Zwischenabschluss
Anhang

15

	Q1 2007 Januar - März	Q2 2007 April - Juni	Q2 2006 April - Juni
Umsatzerlöse	336,9	361,1	288,8
Umsatzkosten	-200,7	-213,9	-167,0
Bruttoergebnis vom Umsatz	136,2	147,2	121,8
Vertriebskosten	-61,3	-55,2	-51,1
Verwaltungskosten	-18,8	-21,3	-17,7
Sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen	0,0	16,5	0,4
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmenserwerben aktivierte immaterielle Vermögenswerte	-5,6	-5,6	-5,3
Firmenwertabschreibung	0,0	-9,4	0,0
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	50,5	72,2	48,1
Finanzergebnis	-0,8	-0,5	-0,5
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	0,4	0,1	0,5
Ergebnis vor Steuern	50,1	71,8	48,1
Steueraufwendungen	-19,2	-25,0	-19,4
Periodenergebnis (aus fortgeführten Geschäftsbereichen)	30,9	46,8	28,7
Ergebnis aus eingestellten Geschäftsbereichen	68,3	0,0	1,5
Periodenergebnis (nach eingestellten Geschäftsbereichen)	99,2	46,8	30,2
Ergebnisse, die den Minderheitsanteilen zuzurechnen sind	-0,6	-1,4	-1,4
Gewinne, die den Anteilseignern der United Internet AG zuzurechnen sind	98,6	45,4	28,8
Ergebnis je Aktie (in €)			
- unverwässert	0,41	0,19	0,12
- verwässert	0,41	0,18	0,12
davon Ergebnis je Aktie (in €) aus fortgeführten Geschäftsbereichen			
- unverwässert	0,13	0,19	0,11
- verwässert	0,13	0,18	0,11
davon Ergebnis je Aktie (in €) aus eingestellten Geschäftsbereichen			
- unverwässert	0,28	0,00	0,01
- verwässert	0,28	0,00	0,01

Konzern-Zwischenabschluss zum 1. Halbjahr 2007

Entwicklung des Eigenkapitals in T€

	Grundkapital		Kapital- rücklage	Bilanzgewinn/ -verlust
	Stückelung	T€	T€	T€
Stand am 31. Dezember 2005	62.275.201	62.275	238.506	-2.822
Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	186.825.603	186.826	-85.928	-100.898
Mitarbeiterbeteiligungsprogramm AdLINK			174	
Mitarbeiterbeteiligungsprogramm United Internet			563	
Zuführung eigener Anteile				
Dividendenzahlungen				-15.569
Veränderung der Währungsdifferenzen				
Periodenergebnis 2006				52.936
Gewinnausschüttungen				-180
Stand am 30. Juni 2006	249.100.804	249.101	153.315	-66.533
Stand am 31. Dezember 2006	250.235.176	250.235	156.447	-6.014
Ausübung von Wandlungsrechten	241.372	242	276	
Mitarbeiterbeteiligungsprogramm AdLINK			107	
Mitarbeiterbeteiligungsprogramm United Internet			535	
Neubewertungsrücklage Goldbach				
Zuführung eigener Anteile				
Dividendenzahlungen				-42.516
Veränderung der Währungsdifferenzen				
Periodenergebnis 2007				144.012
Veränderung Beteiligungsquoten				
Stand am 30. Juni 2007	250.476.548	250.477	157.365	95.482

Eigene Anteile	Neube- wertung- rücklage	Währungs- umrech- nungs- differenz	Summe	Minder- heits- anteile	Gesamtes Eigen- kapital	Gesamtes Periodenergebnis der Anteils- eigner der United Internet AG	
						der Minder- heits- anteile	der Minder- heits- anteile
T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
0	892	1.111	299.962	8.528	308.490	57.608	2.214
			0		0		
			174		174		
			563		563		
-4.674			-4.674		-4.674		
			-15.569		-15.569		
		-89	-89		-89	-89	
			52.936	2.699	55.635	52.936	2.699
			-180		-180		
-4.674	892	1.022	333.123	11.227	344.350	52.847	2.699
-79.561	1.373	930	323.410	11.605	335.015	113.575	6.954
			518		518		
			107		107		
			535		535		
	7.582		7.582		7.582	7.582	
-92.513			-92.513		-92.513		
		-180	-42.516		-42.516		
			-180		-180	-180	
			144.012	1.955	145.967	144.012	1.955
				-1.425	-1.425		
-172.074	8.955	750	340.955	12.135	353.090	151.414	1.955

Konzern-Zwischenabschluss zum 1. Halbjahr 2007

Kapitalflussrechnung in T€

	2007 Jan. - Juni	2006 Jan. - Juni
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis (aus fortgeführten Geschäftsbereichen)	77.720	52.338
Periodenergebnis (aus eingestellten Geschäftsbereichen)	68.248	3.297
Berichtigungen zur Überleitung des Periodenergebnisses zu den Einnahmen und Ausgaben		
Abschreibungen (aus fortgeführten Geschäftsbereichen)		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	15.532	13.288
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmenserwerben aktivierte immaterielle Vermögenswerte	11.249	10.420
Firmenwertabschreibungen	9.373	0
Abschreibungen (aus eingestellten Geschäftsbereichen)		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	0	2.464
Personalaufwand aus Mitarbeiterbeteiligungen	642	737
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	-497	-688
Ausgeschüttete Gewinne assoziierter Unternehmen	666	559
Ertrag aus der Entkonsolidierung von Unternehmen	-65.794	0
Nicht zahlungswirksamer Ertrag aus der Einbringung von Unternehmen	-16.808	0
Veränderungen der Ausgleichsposten für latente Steueransprüche	2.672	-850
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen / Erträge	0	-123
Cash Flow der betrieblichen Tätigkeit	103.003	81.442
Veränderungen der Vermögenswerte und Schulden		
Veränderung der Forderungen und sonstiger Vermögenswerte	4.184	5.141
Veränderung der Vorräte	3.094	73
Veränderung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens	-1.834	-817
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.746	37.452
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	313	276
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	0	1.125
Veränderung der Steuerrückstellungen	6.578	11.856
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	752	-16.823
Veränderung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens	9.709	10.562
Veränderungen der Vermögenswerte und Schulden, gesamt	21.050	48.845
Nettoeinnahmen der betrieblichen Tätigkeit	124.053	130.287
Cash Flow aus dem Investitionsbereich		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-23.452	-17.044
Investitionen in sonstige finanzielle Vermögenswerte	-36	0
Auszahlungen aus der Ausgabe von Darlehen	-43	-91
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	172	980
Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen	-6.856	0
Erwerb weiterer Anteile an verbundenen Unternehmen	-29.094	0
Einzahlungen aus der Entkonsolidierung von Unternehmen	86.873	0
Auszahlungen zum Erwerb von Unternehmen, abzüglich der übernommenen Zahlungsmittel	0	-92.932
Nettoeinnahmen/-ausgaben im Investitionsbereich	27.564	-109.087
Cash Flow aus dem Finanzierungsbereich		
Kapitalerhöhung	242	0
Erwerb eigener Aktien	-92.513	-4.674
Rückzahlung von Krediten	-25.195	-11.538
Dividendenzahlungen	-42.516	-15.569
Ausschüttungen an Minderheiten	0	-180
Kapitalerhöhung	835	61
Rückzahlungen von Wandelschuldverschreibungen	-203	-19
Nettoausgaben im Finanzierungsbereich	-159.350	-31.919
Nettorückgang der Zahlungsmittel und der Zahlungsmitteläquivalente	-7.733	-10.719
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	32.723	36.177
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-180	-89
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode	24.810	25.369

1 Informationen zum Unternehmen

Die United Internet AG ist ein Dienstleistungsunternehmen der Telekommunikations- und Informationstechnologiebranche mit Sitz in 56410 Montabaur, Elgendorfer Straße 57, Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Montabaur unter HR B 5762 eingetragen.

2 Wesentliche Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2007 wurde gemäß IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ aufgestellt.

Für die Darstellung dieses Konzern-Zwischenabschlusses wurde ein gegenüber dem Konzernabschluss verkürzter Berichtsumfang gewählt, weshalb er in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 zu lesen ist. Für die Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2006 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert übernommen. Aus der Anwendung von neuen oder überarbeiteten IFRS Standards und Interpretationen ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

Dieser Konzern-Zwischenabschluss wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

In den Konzern-Zwischenabschluss sind sämtliche Tochterunternehmen und assoziierten Unternehmen einbezogen.

Änderungen in der berichtenden Unternehmens-einheit

Durch den Verkauf von twenty4help sind gemäß IFRS 5 die Vorjahreszahlen der Gewinn und Verlustrechnung anzupassen. Die Umsatzerlöse und Aufwendungen des aufgegebenen Geschäftsbereichs sind in den jeweiligen Positionen nicht mehr enthalten, und der Geschäftsbereich wird mit seinem Ergebnis nach Steuern separat dargestellt. Die Vergleichszahlen der Bilanz zum 31. Dezember 2006 und die Kapitalflussrechnung sind unverändert darzustellen. Die Umsätze des verkauften Geschäftsbereiches betragen 23,2 Mio. € im

1. Quartal 2007 bzw. 47,9 Mio. € im 1. Halbjahr 2006. Das Ergebnis nach Steuern dieses Geschäftsbereichs betrug 2,5 Mio. € im 1. Quartal 2007 bzw. 3,3 Mio. € im 1. Halbjahr 2006. Gemäß IFRS 5 sind im 1. Quartal 2007 keine planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen enthalten. Das Ergebnis aus eingestellten Geschäftsbereichen im 1. Quartal 2007 setzt sich aus dem Ergebnis nach Steuern in Höhe von 2,5 Mio. € und dem Ertrag aus dem Verkauf der Anteile in Höhe von 65,8 Mio. € zusammen. Der Zahlungsmittelzufluss abzüglich Veräußerungskosten und übertragenen liquiden Mitteln belief sich auf 86,9 Mio. €.

Aufgrund der Sacheinlage der von der AdLINK Internet Media AG gehaltenen Anteile von 50 % an der AdLINK Internet Media AG Schweiz und von 30 % an der AdLINK Internet Media GmbH Österreich in die Goldbach Media AG werden diese Anteile nicht mehr unter den Anteilen an assoziierten Unternehmen ausgewiesen. Die Ergebnisse der beiden Gesellschaften wurden zeitanteilig bis zum Abgangszeitpunkt nach der Equity-Methode in den Konzern-Zwischenabschluss einbezogen. Für diese Sacheinlage hat die AdLINK Internet Media AG 19,4 % der Aktien der Goldbach Media AG erhalten. Dieser Anteil hat sich im Zuge der beim Börsengang von Goldbach durchgeführten Kapitalerhöhung auf 14,99 % ermäßigt. Der Ausweis dieser Anteile erfolgt unter den sonstigen finanziellen Vermögenswerten. Bei der erstmaligen Erfassung wurden diese gemäß IAS 39 mit den Anschaffungskosten, die dem beizulegenden Zeitwert der gegebenen Gegenleistung entspricht, angesetzt.

United Internet hat sich mit 12,51 % an der Bigpoint GmbH (vormals: e-sport GmbH), Hamburg, beteiligt. Darüber hinaus wurde vereinbart, dass United Internet über eine Call Option weitere 12,52 % bis Ende 2007 erwerben kann und dann 25,03 % der Anteile hält. Der Erwerb der Anteile erfolgte im Rahmen einer Kapitalerhöhung der Gesellschaft. Die Kartellbehörden haben der Übernahme der Anteile am 5. Februar 2007 zugestimmt.

Der im Geschäftsjahr 2006 eingeleitete Schließungsprozess des Geschäftsbetriebs der AdLINK Internet Media APS, Kopenhagen / Dänemark, wurde im 1. Quartal 2007 abgeschlossen.

Ferner wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2007 die Schlund + Partner AG, Karlsruhe, und die Alturo GmbH, Zweibrücken, auf die 1&1 Internet AG, Montabaur, verschmolzen.

Im Übrigen bleibt der Konsolidierungskreis zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 unverändert.

Erläuterungen zur Bilanz

Es werden lediglich spezielle Erläuterungen zu den Positionen gegeben, die wesentliche Änderungen der Beträge gegenüber dem letzten Konzernabschluss ausweisen.

3 Anteile an assoziierten Unternehmen

Bei den Beteiligungen zum 30. Juni 2007 handelt es sich um NT plus, fun und Bigpoint. Der Zugang resultiert im Wesentlichen aus dem Erwerb der Anteile an Bigpoint. Der Abgang resultiert aus der Sacheinlage der Anteile von AdLINK Österreich und AdLINK Schweiz in Goldbach. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Entwicklung der Anteile an assoziierten Unternehmen:

	2007 T€
Buchwert zum Beginn des Geschäftsjahres	11.006
Zugänge	13.105
Korrekturen	
– Ausschüttungen	–666
– Ergebnisanteile	497
Abgänge	–3.082
	20.860

4 Sonstige finanzielle Vermögenswerte

Der Anstieg der sonstigen finanziellen Vermögenswerte resultiert im Wesentlichen aus dem Ausweis der Anteile an Goldbach. Diese Anteile sind gemäß IAS 39 als zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte einzustufen.

	2007 T€
Erstbewertung der Anteile an Goldbach	19.890
Abgangswert der Anteile an assoziierten Unternehmen	–3.082
Ergebnis aus der Unternehmenstransaktion	16.808
Anschaffungsnebenkosten	51
Zugang aus Erstbewertung	19.941
Folgebewertung gemäß IAS 39	7.729
Bilanzansatz	27.670

5 Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Firmenwerte

Im Zwischenberichtszeitraum wurden insgesamt 23.452 T€ in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte investiert. Der Schwerpunkt lag dabei in dem weiteren Ausbau der Netz- und Infrastruktur. Der Anstieg der Firmenwerte in Höhe von 27.212 T€ resultiert aus dem Kauf von weiteren Anteilen an verbundenen Unternehmen. Gegenläufig wirkten sich die Abschreibungen auf die Firmenwerte bei AdLINK in Höhe von 9.373 T€ aus. Der weitere Abgang in Höhe von 627 T€ ist auf die Entkonsolidierung von twenty4help zurückzuführen.

Die Firmenwerte werden für jedes Geschäftssegment von United Internet dargestellt:

	2007 T€	2006 T€
Produkt-Segment	305.969	305.969
Outsourcing-Segment	0	627
Online-Marketing-Segment	84.930	67.091
	390.899	373.687

6 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Der Rückgang der langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten resultiert aus der Rückzahlung eines revolving Konsortialkredits. Aus dem nicht abgerufenen Teil dieses Kredits stehen der United Internet AG zum 30. Juni 2007 Mittel in Höhe von 75,0 Mio. € bis zum 12. Oktober 2008 zur Verfügung. Der Anstieg der kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten resultiert im Wesentlichen aus der Inanspruchnahme des Kreditrahmens bei AdLINK.

Im Mai 2007 endende Laufzeiten von 40,0 Mio. € wurden bis Mai 2008 verlängert. Insgesamt stehen AdLINK zum 30. Juni 2007 ungenutzte Banklinien in Höhe von 35,0 Mio. € zur Verfügung. Im April 2007 endende Laufzeiten von Betriebsmittelkrediten bei der United Internet AG von 25,0 Mio. € wurden mit 15,0 Mio. € bis Juni 2008, im Juni 2007 endende Laufzeiten mit 15,0 Mio. € wurden bis Juni 2008 und im September 2007 endende Laufzeiten von 25,0 Mio. € wurden bis September 2008 verlängert.

7 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

Bei den sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich im Wesentlichen um Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt, um Verbindlichkeiten aus Gehalt und Sozialabgaben und um Kaufpreistraten für den Erwerb von Beteiligungen.

8 Steuerrückstellungen

Der Anstieg der Steuerrückstellungen ist auf das gestiegene steuerliche Ergebnis zurückzuführen.

9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Bei den passiven Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich im Wesentlichen um Vorauszahlungen von Kunden für Dienstleistungen, die erst in den Folgeperioden in Anspruch genommen werden.

10 Grundkapital

Unter teilweiser Ausnutzung des bedingten Kapitals wurde das Grundkapital der Gesellschaft im 1. Halbjahr 2007 von 250.235.176 € um 241.372 € durch die Ausgabe von 241.372 Stück neuen, auf den Namen lautenden Stammaktien gegen Bareinlagen auf 250.476.548 € erhöht. Die Bareinlagen stellen die im 1. Halbjahr 2007 vollzogene Umwandlung von im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsmodells der Gesellschaft ausgegebenen Wandelschuldverschreibungen dar.

Zum 30. Juni 2007 hielt die Gesellschaft 14.881.018 Stück eigene Aktien. Die durchschnittlichen Anschaffungskosten je Aktie beliefen sich auf 11,56 €.

Die Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2006 in Höhe von 42,5 Mio. € erfolgte am 31. Mai 2007.

11 Neubewertungsrücklage

Der Anstieg der Neubewertungsrücklage in Höhe von 7,582 T€ ist auf die Folgebewertung der Anteile an Goldbach zurückzuführen. Gewinne und Verluste aus der Folgebewertung auf den beizulegenden Zeitwert werden direkt im Eigenkapital netto – d. h. abzüglich von latenten Steuern – erfasst.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

12 Personalaufwand

Der Personalaufwand des 1. Halbjahres 2007 beträgt 70.793 T€ (Vorjahr 58.531 T€). United Internet beschäftigte Ende Juni 2007 3.556 Mitarbeiter, davon 769 im Ausland. Die Anzahl der Mitarbeiter Ende Juni 2006 belief sich auf 2.895, davon 459 im Ausland.

13 Abschreibungen

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen belaufen sich im 1. Halbjahr 2007 auf 15.532 T€ (Vorjahr 13.288 T€). Die Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmenserwerben aktivierte immaterielle Vermögenswerte belaufen sich auf 11.249 T€ (Vorjahr 10.420 T€). Die gesamten Abschreibungen des 1. Halbjahres 2007 belaufen sich somit auf 26.781 T€ (Vorjahr 23.708 T€).

14 Firmenwertabschreibungen

Aufgrund nicht planungsgemäßer Entwicklungen wurden organisatorische und strukturelle Veränderungen bei CibleClick Frankreich und AdLINK Großbritannien eingeleitet. Daraufhin wurden die Firmenwerte einer außerplanmäßigen Werthaltigkeitsüberprüfung unterzogen. Im Zusammenhang mit dieser Werthaltigkeitsprüfung wurden im 1. Halbjahr 2007 Abschreibungen auf den Firmenwert bei CibleClick Frankreich in Höhe von 7.662 T€ und bei AdLINK Großbritannien in Höhe von 1.711 T€ vorgenommen.

15 Sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Erträge / Aufwendungen im 1. Halbjahr 2007 sind maßgeblich durch den Buchgewinn bei AdLINK in Höhe von 16.808 T€ im Zusammenhang mit der Sacheinlage von Anteilen in Goldbach geprägt. Wir verweisen auf unsere Ausführungen „Sonstige finanzielle Vermögenswerte“.

16 Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Personen

Einen maßgeblichen Einfluss auf die United Internet AG im Sinne von IAS 24 können Herr Ralph Dommermuth als wesentlicher Aktionär sowie die Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat ausüben. Der Kreis der nahe stehenden Personen ist im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2006 unverändert. Die Anzahl der Aktien an der United Internet AG, die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrates halten, ist in folgender Tabelle dargestellt:

Aktienbesitz (Stück)	30. Juni 2007
Vorstand	
Ralph Dommermuth	88.000.000
Norbert Lang	576.128
Aufsichtsrat	
Kurt Dobitsch (Vors.)	-
Bernhard Dorn	-
Michael Scheeren	700.000

Die Geschäftsräume von United Internet in Montabaur sind von Herrn Ralph Dommermuth gemietet. Die daraus entstehenden Mietaufwendungen liegen auf ortsüblichem Niveau und belaufen sich im 1. Halbjahr 2007 auf 779 T€.

Zwischen der United Internet AG und der Deutschen Challenge 2007 AG & Co. Management KG, München, besteht ein Sponsoringvertrag, mit dem die United Internet AG als Hauptsponsor das „United Internet Team Germany“ beim America's Cup 2007 unterstützt. Alleiniger Gesellschafter der Deutschen Challenge 2007 AG & Co. Management KG ist Herr Ralph Dommermuth. Die Sponsoringaufwendungen beliefen sich im 1. Halbjahr 2007 auf 5,0 Mio. T€.

Darüber hinaus kann die United Internet Gruppe einen maßgeblichen Einfluss auf ihre assoziierten Unternehmen ausüben. Es haben im 1. Halbjahr 2007 keine wesentlichen Transaktionen stattgefunden.

17 Ereignisse nach dem Stichtag

Nach Zustimmung des Bundesrates zur Unternehmensteuerreform 2008 am 6. Juli 2007 werden in Deutschland ab dem 1. Januar 2008 geänderte steuerliche Vorschriften wirksam. Nach IAS 12.47 sind latente Steueransprüche und latente Steuerschulden anhand der Steuersätze zu bewerten, deren Gültigkeit für die Periode, in der ein Vermögenswert realisiert oder eine Schuld erfüllt wird, erwartet wird. Dabei werden die Steuersätze (und Steuervorschriften) verwendet, die zum Stichtag gültig oder angekündigt sind. Somit sind die sich aus der Senkung des Steuersatzes ergebenden Änderungen an inländischen latenten Steuern erst im dritten Quartal 2007 zu berücksichtigen. Wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage werden nicht erwartet.

Mit Vertrag vom 10. Juli 2007 hat die United Internet Beteiligungen GmbH ihre Anteile an der fun communications GmbH von 33,33 % auf 49,0 % erhöht.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

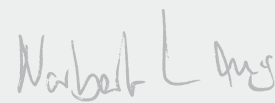
Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzern im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Montabaur, 10. August 2007

United Internet AG



Ralph Dommermuth



Norbert Lang

United Internet Tochtergesellschaften und Beteiligungen



Produkte	
1&1 Internet AG	(D)
1&1 Internet Inc.	(USA)
1&1 Internet Ltd.	(UK)
1&1 Internet S.A.R.L.	(F)
1&1 Internet Service GmbH	(D)
1&1 Internet Services Inc.	(RP)
Fasthosts Internet Ltd.	(UK)
GMX GmbH	(D)
GMX Internet Services GmbH	(D)
InterNetX GmbH	(D)
United Internet Media AG	(D)
WEB.DE GmbH	(D)

Online-Marketing	
AdLINK Internet Media AG	(D)
AdLINK Internet Media AB	(S)
AdLINK Internet Media B.V.	(NL)
AdLINK Internet Media GmbH	(D)
AdLINK Internet Media Ltd.	(UK)
AdLINK Internet Media N.V.	(B)
AdLINK Internet Media S.A.	(F)
AdLINK Internet Media S.L.U.	(E)
AdLINK Internet Media Srl	(I)
affinet GmbH	(D)
affinet Ltd.	(UK)
CibleClick Performances S.A.	(F)
Sedo GmbH	(D)
Sedo LLC	(USA)

Vorstand:

Ralph Dommermuth (43, Vorsitz), Bankkaufmann
Norbert Lang (46, Finanzvorstand), Bankkaufmann

Aufsichtsrat:

Kurt Dobitsch (52, Vorsitz), selbstständiger Unternehmer
Bernhard Dorn (66), selbstständiger Unternehmerberater
Michael Scheeren (50), Bankkaufmann

Beteiligungen:

Bigpoint GmbH 12,51 %
fun communications GmbH 49,00 %
NT plus AG 40,23 %

Dieser Bericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Fassungen stehen auch im Internet unter www.united-internet.de zum Download bereit. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

Haftungsausschluss

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Vorstands der United Internet AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf unseren derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Zukunftsbezogene Aussagen entsprechen nur dem Sachstand zu dem Zeitpunkt, zu dem sie getroffen werden. Diese Aussagen sind abhängig von Risiken und Unsicherheiten sowie sonstigen Faktoren, auf die United Internet vielfach keinen Einfluss hat und die zu erheblichen Abweichungen der tatsächlichen Ergebnisse von diesen Aussagen führen können. Diese Risiken und Unsicherheiten sowie sonstigen Faktoren werden im Rahmen unserer Risiko-Berichterstattung in den Geschäftsberichten der United Internet AG ausführlich beschrieben. Die United Internet hat nicht die Absicht, solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

Finanzkalender 2007*

30. März 2007	Jahresabschluss 2006
30. März 2007	Presse- und Analystenkonferenz
9. Mai 2007	Quartalsbericht 2007
30. Mai 2007	Hauptversammlung in Frankfurt am Main, Alte Oper
31. Mai 2007	Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2006
10. August 2007	Halbjahresfinanzbericht 2007
10. August 2007	Presse- und Analystenkonferenz
7. November 2007	9-Monats-Bericht 2007

* Vorläufige Termine. Aktualisierungen werden gemäß den Vorgaben des Gesetzgebers sowie unter www.united-internet.de, Bereich Investor Relations, Termine veröffentlicht.

Impressum

Herausgeber und Copyright © 2007

United Internet AG
Elgendorfer Straße 57
D-56410 Montabaur
www.united-internet.de

Kontakt

Investor Relations
Telefon: 0 26 02/96-16 31
Telefax: 0 26 02/96-10 13
E-Mail: investor-relations@united-internet.de

August 2007
Registergericht: Montabaur HRB 5762